Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 2. Dezember 1984

vom 3. September 1984

Der Schweizerische Bundesrat,

gestützt auf Artikel 10 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 17. Dezember 1976[1] über die politischen Rechte,

beschliesst:

Art. 1

Die Volksabstimmung über

- die Volksinitiative vom 21. Januar 1980[2] «für einen wirksamen Schutz der Mutterschaft»;
- den Bundesbeschluss vom 23. März 1984[3] über einen Radio- und Fernsehartikel und
- den Gegenvorschlag der Bundesversammlung vom 22. Juni 1984[4] zur Volksinitiative «zur Entschädigung der Opfer von Gewaltverbrechen» (Art. 2 des Bundesbeschlusses)

findet im ganzen Gebiet der Eidgenossenschaft am 2. Dezember 1984 und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen statt.

Art. 2

Die Bundeskanzlei wird beauftragt, die nach den gesetzlichen Vorschriften zur Durchführung der Abstimmung nötigen Massnahmen zu treffen.

Art. 3

Dieser Beschluss ist den Kantonen mitzuteilen und in das Bundesblatt aufzunehmen.

3. September 1984

Im Namen des Schweizerischen Bundesrates

Der Bundespräsident: Schlumpf
Der Bundeskanzler: Buser

[1] SR **161.1**
[2] BBl **1980** I 821
[3] BBl **1984** I 891
[4] BBl **1984** II 805

0075

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Bundesratsbeschluss zur Volksabstimmung vom 2. Dezember 1984 vom 3. September 1984

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1984
Band Volume Volume	2
Heft Cahier Numero	37
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	18.09.1984
Seite Page Pagina	1359-1359
Ref. No	10 049 395

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.